

## Christi Himmelfahrt

## Waldgottesdienst – ganz ökumenisch

Zu einem ökumenischen Gottesdienst am Himmelfahrtstag, 29. Mai, laden die evangelische und katholische Pfarrgemeinde ein. Beginn ist um 10.30 Uhr – bei schlechter Witterung in der evangelischen Stadtkirche (auch, wenn es am Tag vorher anhaltend geregnet hat), bei schönem Wetter im Wald an der Sternallee (hintern TV und den Reitanlagen). Der Gottesdienst wird musikalisch von Bezirkskantor Detlev Helmer und dem Posaunenchor Schwetzingen/Oftersheim begleitet.

Es wird ein Zeichen für den Veranstaltungsort geben: Wenn die Feier im Grünen stattfinden kann, läuten die Glocken der Stadtkirche ab 9 Uhr alle halbe Stunde; sonst nur um 10.30 Uhr für die Kirche als Veranstaltungsort. Liturgisch wird Diakon Bernhard Carl durch den Gottesdienst führen, die Predigt hält Pfarrer Thilo Müller. **zg**

## KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren!** Heute feiert Lieselotte Bryant, Verschaffelstraße 1, ihren 80., Bruno Stache, Siedlerstraße 57, seinen 79., Agnes Waßermeyer, Arionweg 14, ihren 77., Herbert Niggemeier, Uhlandstraße 21, seinen 76., Heinz Teske, Tilsiter Weg 2, seinen 74. und Ilse Fischer, Kastanienweg 32, ihren 71. Geburtstag. **Luxor Filmtheater.** (06202/27 03 07) Bad Neighbors (18.30). Das magische Haus (15). Das magische Haus 3D (15, 17). Philomena (19). Sneak Preview ab 18 (21.15). X-Men: Zukunft ist Vergangenheit 3D (15.30, 20.30).

**Apothekendienst.** Lusshardt-Apotheke, Neulussheim, Altussheimer Straße 8, Telefon 06205/39670; Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühlstraße 7, Telefon 06202/72353.

**Awo-Ortsverein.** Begegnungsstätte, Hebelstraße 6, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen von 14 bis 17 Uhr. Gäste sind willkommen.

**AMSEL-Kontaktgruppe Schwetzingen-Hockenheim.** Heute, Montag, findet die Sportstunde von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle der Comeniuschule, Sudetenring, statt. **Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenkranke und Angehörige.** Montags, 19.30 Uhr, im Lutherhaus, Mannheimer Straße 26. Für Hilfesuchende werden Ansprechpartner und Therapeuten vermittelt.

**Amtsgericht.** 8 bis 16 Uhr, Kunst im Amtsgericht: Vincenzo di Tommaso, Künstlerische Impressionen.

## Haus &amp; Grund

## Blut und Stein im Madonnenländchen

Herrliches Frühlingwetter begleitete die Mitglieder von Haus & Grund Schwetzingen-Hockenheim zum Ausflug ins „Madonnenländchen“. Schon im Bus gab es vom zweiten Vorsitzenden Manfred Wöhr Informationen zur ersten Ausflugsstation, der Wallfahrtskirche St. Georg in Walldürn. Sie verdankt ihre Berühmtheit der Unachtsamkeit eines Pfarrers: Dieser stieß 1330 bei einer Eucharistiefeyer aus Unachtsamkeit den bereits konsekrierten Kelch um. Auf dem Leinentuch, so die Geschichte, zeichnete sich das Bild des gekreuzigten und von elf einzelnen Häuptern Christi mit Dornenkrone ab. Seither spricht man vom „Blutwunder von Walldürn“. Gut 100000 Pilger werden jährlich gezählt.

Nach dem Mittagessen kam es am Nachmittag mit der „Eberstädter Tropsteinhöhle“ bei Buchen zu einem echten „Kontrastprogramm“. Entdeckt wurde sie durch Zufall bei routinemäßigen Sprengarbeiten an einer Steinbruchwand 1971. Fachleute schätzen das Alter auf ein bis zwei Millionen Jahre. Tropsteine unterschiedlichster Facetten hinterlassen unvergessliche Eindrücke. Der Führer erklärte die Entstehung und Namen wie der „weißen Frau von Eberstadt“, „Elefantenrüssel“ und „Hochzeitstorte“. Auf der Rückfahrt gab es im malerischen Hirschhorn noch eine Kaffeepause. **zg**

**Zonta-Club:** Tatjana Edel, Paula Glogowski, Katharina Wagler, Franziska Roth und Natascha Faltermann freuen sich über ihre Ehrung

## Wenn junge Frauen anpacken

Von unserer Mitarbeiterin  
Anke Koob

Für die jungen Frauen war es das größte Dankeschön, das sie für ihre ehrenamtliche Arbeit jemals erhalten hatten. Zumindest strahlten Tatjana Edel, Paula Glogowski, Katharina Wagler, Franziska Roth und Natascha Faltermann überglücklich in die Runde, als ihnen eine Rose und eine Urkunde überreicht wurden. Ort der Ehrung war das Hebel-Haus, in dessen lauschiges Gartenzimmer die Frauen des Zonta-Clubs eingeladen hatten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir sechs Ehrungen aussprechen können“, betonte Erika Ott, die im Club für den „Young Women in Public Affairs Award“ zuständig ist. Der Preis soll das herausragende soziale Engagement junger Frauen ehren und wird weltweit ausgelobt. Seit vier Jahren sind auch die Schwetzingener begeisterte Preisverleiherinnen.

„Wir haben den Kreis der Schulen, die wir im Vorfeld ansprechen, auf sechs erweitert“, so Erika Ott. Die



Erika Ott (l.) und Ursula Hornung-Morgenthaler (r.) ehren Tatjana Edel.

BILD: KOOB

guten Kontakte zu den Sekretariaten und Vertrauenslehrern an Hebel-Gymnasium und Carl-Theodor-Schule Schwetzingen, Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Hockenheim, Gymnasium Walldorf, Ottheinrich-Gymnasium Wiesloch und Friedrich-Ebert-Gymnasium Sandhausen haben immer wieder Mädchen ins Licht der Anerkennung, die im Verborgenen wirken. So wurden in diesem Jahr Natascha Faltermann (Schwetzingen), Franziska Roth und

Katharina Wagler (beide Wiesloch) mit Anerkennungsurkunden ausgezeichnet.

## Völkerverbindend gewirkt

Für ihren langjährigen Schulsanitätsdienst, die Mentoren- und Mediatorenarbeit sowie die Hilfe beim DLRG erhielt Tatjana Edel den ersten Preis 2014. „Besonders wichtig war mir bei einem Schüleraustausch in Thailand die völkerverbindende Kommunikation hervorzuheben“,

erklärte die 17-Jährige, die seither auch als Öffentlichkeitsreferentin der Organisation wirkt. Für sie gab es aber auch die Auszeichnung auf baden-württembergischer Ebene.

Den zweiten Preis erhielt die 17-jährige Paula Glogowski für ihre Tätigkeit als SMV-Mitglied, Klassen- und Schülersprecherin, Vorsitzende des Projektausschusses an ihrer Schule und Mediatorin. Sie leitet eine Jugendgruppe in der evangelischen Kirchengemeinde. „Mir ist es besonders wichtig, die jungen Mädchen bereits in der Schule zu ermutigen, Führungspositionen zu übernehmen“, so Paula, „das bereitet sie auch gut auf das Berufsleben vor.“

Den dritten Preis vergaben die Zonta-Frauen an Asha Kanathan, die an diesem Abend verhindert war. Sie wurde ausgezeichnet für ihre Wirkung als Schülersprecherin, Mediatorin, Teilnahme an der Theater-AG und Schülerfirma am Gauß-Gymnasium. Mit ihren Eltern und den Vertreterinnen des Zonta-Clubs feierten die jungen Frauen die Ehrung und die Geldpreise.

## Bürger-Energiegenossenschaft: Schlechtes Wetter drückt Erlöse

## Wo gibt's 4 Prozent Rendite?

Ein extrem sonnenarmer Winter und Frühling, viele Minusrekorde, so kühl, wie seit über 25 Jahren nicht mehr und nur 1970 und 1983 gab, es weniger Sonnenstunden. So lautet die Wetterstatistik für das Jahr 2013. Bescheidene Werte, aber dennoch: Auf die Sonne war Verlass. Zu diesem Schluss kamen Vorstand und Aufsichtsrat bei der Generalversammlung der Bürger-Energiegenossenschaft Kurpfalz, zu der sich viele der 219 Genossenschaftsmitglieder im Josefschhaus zusammengefunden hatten.

„Die Genossenschaft hat in Schwetzingen, Oftersheim, Ketsch und Plankstadt überzeugte politische Unterstützer“, betonte Schwetzingens OB Dr. René Pörtl namens des Aufsichtsrates und sprach von einem „sehr zukunftsweisenden Modell“. Der kaufmännische Vorstand Andreas Muth schlug vor, vom Gewinn des Jahres 2013 einen Anteil von 4 Prozent der Geschäftsguthaben auszuschütten. Die Rendite bleibt also stabil, 25068 Euro gehen an die Mitglieder.

„Unsere Bürger-Energiegenossenschaft Kurpfalz hat mit ihren

Photovoltaikanlagen ausreichend Strom ins Netz gespeist, was auch für die Qualität unserer Anlagen spricht“, zeigte sich der technische Vorstand Dieter Scholl zufrieden. Mit 160492 Kilowattstunden lag man knapp 20000 Kilowattstunden unter dem Vorjahreswert, „was den beschriebenen Wetterkapriolen geschuldet ist“, so Scholl. Seit dem 27. September 2013 trägt, nach den Anlagen auf den Dächern des ZWK-Wasserwerkes, dem Albert-Schweitzer-Kindergarten in Oftersheim und der Schulsporthalle in Plankstadt, eine weitere Anlage auf dem Dach der Kurpfalz-Passage zum Gesamtergebnis bei. „Weitere Projekte haben wir im Auge“, sagt Scholl.

Um für die Anforderungen mit der komplexen Energiewende gerüstet zu sein, gehören dem Aufsichtsrat ab sofort zwei zusätzliche Mitglieder an: Michael Homann, Geschäftsführer Vertrieb und Handel der Stadtwerke Karlsruhe, der im Schälzig wohnt, und Willi Parstorfer, Kommunaberater der EnBW und dort Netzspezialist. OB Pörtl dankte den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern herzlich. **na**



## Noah träumt von der WM

Der Beruf des Autors, das weiß Thilo genau, ist der beste auf der ganzen Welt. Nicht nur, weil er immer wieder seiner Fantasie freien Lauf lassen darf, sondern weil er sich ganz ungeniert mit dem Allerwertesten auf den Tisch setzen kann. Damals zu seiner Schulzeit, erinnert sich der erfolgreiche Kinder- und Jugendbuchautor Thilo Petry-Lassak, hätte das eine Strafe, ein kräftiges Ziehen am Ohr durch seine Lehrerin nach sich gezogen. Heute habe er nichts zu befürchten.

Die Dritt- und Viertklässler der Südstadtschule kamen in den Genuss dieser unterhaltsamen Lesung. Barbara Hennl von der Bücherinsel und Katja Breitenbücher von der Stadtbibliothek hatten dieses Zusammentreffen in Sachen Jugendliteratur möglich gemacht, und weil die WM in Brasilien vor der Tür stehe, ging's im Bassermann-Vereinshaus um „Noahs großen Traum“. **KP/BILD: MÜLLER**

**FC Badenia Hirschacker:** Jugendabteilung ist weiter sehr aktiv / Und bei den Alten Herren läuft es dieses Jahr so richtig rund

## Kunstrasen wurde jetzt nachgebessert

Zur Jahreshauptversammlung hatte der FC Badenia Hirschacker ins Clubhaus eingeladen. Vorsitzender Werner Drechsler begrüßte und bedauerte, dass nicht so viele Mitglieder erschienen waren, wie erhofft. Nach dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder nahm er die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder vor. Gleich drei sind schon seit 50 Jahren dabei und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Hervorgehoben wurde von Drechsler, dass es trotz steigender Kosten gelungen sei, einen fast ausgeglichenen Haushalt zu erwirtschaften. Er berichtete, dass auf der Tennisanlage die Beregnungsanlage teilsaniert und der Kunstrasenplatz von der Firma Polyvitan im Rahmen der Gewährleistung nachgebessert werden musste. Er zeigte sich stolz auf das Badenia-Gelände, so wie es sich momentan präsentiert.

## Mit den Pächtern zufrieden

Zufrieden ist er auch mit dem Pächterehepaar Clark-Sahin, das sich viel Mühe bei der Führung des Clubhauses gebe. Leider habe man ihnen im Biergarten durch die Diebstähle von Bäumchen und Lichtern übel mitgespielt. Im sportlichen Bereich teilte er mit, dass die erste Mannschaft auf einem zufriedenstellenden Platz liege. Trainer Brian Hähle habe seinen Vertrag verlängert und wahr-

scheinlich bleibe die Elf bis auf einen Abgang zusammen.

In der Tennisabteilung wurde der Vorstand mit Richard Faulhaber und Markus Del Mul im Amt bestätigt. Voraussichtlich werde sich bei der Privatmannschaft ab der neuen Runde etwas tun, so Drechsler weiter. Besonderer Dank galt den Verantwortlichen der Jugendabteilung, die sehr gute Arbeit leisteten würden.

Jugendleiter Rainer Schmidt erzählte von den vier Jugendmannschaften. Die A-Jugend-Spielgemeinschaft mit dem SV Rohrhof sei nach der Vorrunde gescheitert. Mit der D-Jugend gebe es eine Spielge-

meinschaft mit dem SV 98. Es sei inzwischen üblich, diesen Weg zu gehen, so Schmitt. Er wies auf die vielen Aktivitäten hin, die immer gut angenommen würden.

Richard Faulhaber berichtete, dass die Tennisplätze von Grund auf renoviert worden seien. Im Übrigen bestreite man alle anfallenden Arbeiten in Eigenarbeit. Die Damenmannschaft konnte den Aufstieg erreichen und die Herren belegten am Ende den dritten Platz ihrer Klasse. In jeder Hinsicht hervorragend läuft es bei der AH, so Hanspeter Wartenberg. Man stehe auf gesunden Beinen und verzeichne eine auf-

steigende Tendenz. Sportlich sei es die beste AH in seiner 36-jährigen Amtszeit als Leiter, sagte er und bedankte sich bei Trainer Hoffmann.

## Was macht die Privatmannschaft?

Martin Leihar von der Privatmannschaft fand klärende Worte zum Fortbestehen. Man suche für das Team einen Trainer und Betreuer. Der Abstieg aus der Sonderstaffel sei wohl sicher. Die Zukunft werde sich nach der Runde entscheiden.

Der Kassenbericht von Albrecht Steiner fiel trotz der steigenden Kosten noch zufriedenstellend aus. Es gab ein verkraftbares Minus, aber man befinde sich insgesamt im grünen Bereich. Kassenprüfer Armin Kolb bestätigte eine einwandfreie Führung und beantragte die Entlastung, die einstimmig erfolgte. Werner Drechsler bedankte sich bei seinen ehrenamtlichen Mitstreitern mit einem kleinen Präsent. **hpu**

## Die Geehrten

■ **50 Jahre:** Fritz Zöller, Michael Himpert und Reinhard Baumann. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt und erhielten ein Präsent.

■ **40 Jahre:** Peter Most, Rainer Kling und Hanspeter Wartenberg.

■ **25 Jahre:** Dietmar Fluhrer und Tim Stempel.



Die Geehrten bei der Badenia Hirschacker: Hanspeter Wartenberg (v.l.), Peter Most, Dietmar Fluhrer, Reinhard Baumann, Rainer Kling, Tim Stempel mit dem ersten Vorsitzenden Werner Drechsler.

BILD: LENHARDT

## KOMMENTAR

Jürgen Gruler regt eine bessere Parkplatz-Beschilderung an



## Schwetzingener Kreisfahrt

Haben Sie auch schon die muntere Kreisfahrt in Schwetzingen mitgemacht? Gerade jetzt in der Festspielzeit kann man in der Karlsruher Straße verzweifelte Menschen erleben. Beispielsweise jenen gut gekleideten älteren Herrn aus Heilbronn, der geschockt von der Großbaustelle hinterm Walzwerk die Türe seines Mercedes öffnete, zu mir ins Auto kam und fragte, wo er denn jetzt parken solle, er müsse doch in zehn Minuten in der Opernpremiere sein.

Ich habe ihm die Schlossgarage oder den Alten Messplatz empfohlen. Gut wäre es allerdings, wenn man städtischerseits gleich entsprechende Schilder anbringen würde. Das spart eine zeitaufwendige und ökologisch sinnlose Runde über Karlsruher Straße, Bismarckplatz und Friedrichstraße – auch für Nicht-Festspielbesucher, die nur auf dem Schlossplatz was trinken wollen und merken, dass der gewohnte Parkplatz verschwunden ist.

Nun wird man sagen, am Schlossplatz stehe doch auf der Parkplatzanzeige, dass an dieser Stelle keine Stellplätze frei sind. Stimmt schon, aber das verstehen die Autofahrer eher so, dass vielleicht gleich einer rausfährt und man dann hier parken könnte. Also: Klar hinschreiben, dass es rechts rum zum Alten Messplatz geht und dort Schlossparkplatz sind, dann ist allen geholfen.

## KURZ + BÜNDIG

## Auf dem Pfälzer Jakobsweg

Eine geistliche Wanderung von Bad Bergzabern bis Erlenbach bei Dahn bietet die Evangelische Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd an. Am Samstag, 14. Juni, von 8.30 bis 19.30 Uhr sollten sich die Teilnehmer Zeit nehmen. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften mit dem Auto ist um 8.30 Uhr auf dem Neuen Messplatz. Der Streckenabschnitt ist 12,5 Kilometer lang. Wer am Ziel noch Zeit und Lust auf einen weiteren Abstecher hat, kann weitere 3 Kilometer zur Burgruine Drachenfels und zurück wandern. Zur Wanderung gehören an Stationen Impulse fürs eigene Leben durch Pfarrer Thilo Müller. Anmeldung unter Telefon 06222/54750. **zg**

## Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

## Hockheimer Tageszeitung

**Herausgeber und Verlag:** Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

**Geschäftsführung:** Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler  
**Chefredaktion:** Jürgen Gruler  
**Redaktionsleitung:** Katja Baurath  
**Überrregionales:** Horst Roth

**Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:** Andreas Lin, Andreas Wühler, Carina Troll, Markus Wirth, Ralph Adameit, Ralf Strauch, Vanessa Schäfer

**Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:** Hans Schuppel, Hanna Weber, Matthias Mühlisen

**Anzeigen:** Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann, Andrea Heckel

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen. Bezugspreis monatlich 31,20 Euro inkl. Sonntag Aktuell

(mit MORGENCARD PREMIUM 32,70 Euro) inkl. Zustellgebühr, Postbezug 35,50 Euro. Weitere Bezugspreise auf Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621/392-2200 und auf www.morgenweb.de.

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 51

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag.

**Kundenforum:** Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205; Redaktion Hockenheim, Karlsruher Straße 15, Tel. 06202 / 205-803

**Vertrieb:** Tel. 06202 / 205-205  
**Redaktion:** 06202/205-306

## KONTAKT

**Leitung:** juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de  
**Vertrieb:** sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de

**Anzeigen:** sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de  
**Redaktion:** sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.